

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2009

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im März 2009 auf 5,1 % nach 5,8 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Januar 2009 bis März 2009 verringerte sich auf 5,6 %, nachdem er im Zeitraum von Dezember 2008 bis Februar 2009 bei 6,4 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JANUAR 2009	FEBRUAR 2009	MÄRZ 2009	DURCHSCHNITT JANUAR 2009 BIS MÄRZ 2009
M3	6,0	5,8	5,1	5,6
M1	5,1	6,3	5,9	5,8
Buchkredite an den privaten Sektor	5,1	4,3	3,2	4,2

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die Jahreswachstumsrate von M1 im März 2009 auf 5,9 % zurück, nachdem sie sich im Vormonat auf 6,3 % belaufen hatte. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) verringerte sich von 7,8 % im Februar auf 6,4 % im Berichtsmonat, und die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente sank im März auf -1,0 % gegenüber -0,8 % im Februar.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März 2009 auf 5,2 % nach 5,9 % im Februar. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im März auf 7,7 %,

¹ Die Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

verglichen mit 6,7 % im Vormonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 5,7 % im Februar auf 4,7 % im Berichtsmonat zurückging. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor fiel die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im März auf 3,2 % nach 4,3 % im Vormonat (bzw., bereinigt um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen², auf 5,0 % nach 6,1 %). Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sank im März auf 6,3 % gegenüber 7,7 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging von 0,7 % im Februar auf 0,4 % im Berichtsmonat zurück. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite verringerte sich im März auf 0,1 % nach 0,4 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite sank von 1,1 % im Februar auf 0,9 % im Berichtsmonat, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte im März auf 1,3 % belief, verglichen mit 1,4 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 7,8 % im Februar auf 3,6 % im Berichtsmonat zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis März 2009 um 171 Mrd EUR, verglichen mit einer Abnahme um 188 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Februar. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors verringerte sich von 4,5 % im Februar auf 4,3 % im März.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung. Monatliche und andere kürzerfristige Wachstumsraten für ausgewählte Positionen sind abrufbar unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten enthalten Griechenland und Slowenien ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 sowie die Slowakei ab Januar 2009.

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im April, Mai und Juni 2009 ist für den 29. Mai 2009, 30. Juni 2009 bzw. 27. Juli 2009 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2009
 SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2009			MÄRZ 2009			DURCH- SCHNITT JAN. 09 - MÄRZ 09
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 443	43	5,8	9 400	- 34	5,1	5,6
(1.1) Bargeldumlauf	722	5	13,6	727	6	13,8	13,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 417	30	4,8	3 396	- 16	4,3	4,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 138	35	6,3	4 123	- 11	5,9	5,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 355	-32	9,3	2 318	-31	6,2	10,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 628	26	5,8	1 647	18	6,8	5,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 983	-6	7,8	3 965	-13	6,4	8,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 121	29	7,0	8 088	- 23	6,2	6,9
(1.8) Repogeschäfte	328	5	5,4	337	10	8,5	6,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	777	11	3,4	778	1	3,9	3,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	217	-2	-19,8	196	- 22	-26,2	-23,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 322	14	-0,8	1 312	- 11	- 1,0	- 1,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	326	- 13	77,9	343	17	73,0	80,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 494	42	4,5	6 455	2	4,3	4,1
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 060	19	4,2	2 075	17	5,0	4,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	123	- 1	1,3	124	1	3,7	1,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 641	13	1,1	2 595	- 18	0,2	0,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 670	11	10,9	1 662	2	10,5	10,6
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	15 748	42	5,9	15 727	5	5,2	5,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 658	32	6,7	2 687	31	7,7	6,5
Darunter: Buchkredite	1 002	5	3,1	989	- 12	1,4	2,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 656	27	9,0	1 699	43	11,7	9,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 090	11	5,7	13 040	- 26	4,7	5,6
Darunter: Buchkredite ^(e)	10 861	- 9	4,3	10 814	-24	3,2	4,2
<i>Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite</i> ^(f)	-	- 1	6,1	-	-15	5,0	6,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 439	17	30,4	1 451	15	28,7	30,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	790	3	-5,2	774	- 17	-5,8	-5,8
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	419	30	-	370	- 14	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	96	- 1	-	101	- 7	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2009

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2009			MÄRZ 2009			DURCHSCHNITT JAN. 09 - MÄRZ 09
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 427	17	6,0	9 414	- 4	5,1	5,7
(1.1) Bargeldumlauf	716	4	13,6	720	4	13,5	13,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 395	8	5,3	3 415	25	4,4	4,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 111	11	6,7	4 135	29	5,9	5,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 354	-38	9,1	2 304	-44	6,1	10,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 639	23	5,9	1 659	21	6,9	5,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 993	-15	7,8	3 963	-24	6,3	8,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 104	-4	7,2	8 099	5	6,1	7,0
(1.8) Repogeschäfte	329	3	4,9	340	11	8,6	6,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	777	20	3,5	779	1	3,9	3,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	217	-2	-19,8	196	- 22	-26,2	-23,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 323	21	-0,9	1 315	- 9	-1,0	- 1,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	339	14	77,2	352	13	73,6	80,3
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 482	48	4,5	6 460	19	4,3	4,1
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 054	14	4,2	2 074	21	4,9	4,0
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	125	0	1,4	126	0	3,7	1,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 631	25	1,1	2 594	- 9	0,2	0,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 672	9	10,9	1 667	6	10,4	10,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 702	24	5,9	15 737	61	5,2	5,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 660	34	6,7	2 699	41	7,7	6,5
Darunter: Buchkredite	1 000	- 3	3,0	989	- 9	1,4	2,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 661	37	9,0	1 710	50	11,7	9,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 042	- 10	5,7	13 038	20	4,7	5,6
Darunter: Buchkredite	10 834	- 22	4,2	10 816	5	3,2	4,2
Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(e)	-	- 14	6,1	-	14	5,0	6,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 431	19	30,2	1 447	20	28,6	30,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	777	- 7	- 5,2	774	- 4	- 5,9	- 5,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	437	32	-	370	- 32	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	109	22	-	118	- 2	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2009**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JANUAR 2009	FEBRUAR 2009	MÄRZ 2009
(1) M1	2,2	2,7	2,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,0	1,0	1,0
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,3	1,8	1,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,1	3,2	2,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	- 0,4	-0,1	- 0,2
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	6,0	5,8	5,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: MÄRZ 2009**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2009			MÄRZ 2009		
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)						
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 880	- 4	7,7	4 851	-12	6,3
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 374	- 19	3,2	1 351	-17	0,2
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	981	3	12,0	974	- 4	10,4
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 525	13	8,7	2 526	9	8,3
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4 899	2	0,7	4 890	- 5	0,4
(2.1) Konsumentenkredite	641	2	1,1	641	1	0,9
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 491	2	0,4	3 482	- 7	0,1
(2.3) Sonstige Kredite	768	- 2	1,4	767	1	1,3
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	986	-6	7,8	971	-10	3,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	96	-2	-8,1	102	3	-6,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.